Perspektivwechsel mit Langzeitwirkung

coachdogs® - Das Erfolgskonzept im hundegestützten Training und Coaching.

Das Zusammenleben mit Hunden kann für uns Menschen eine große Bereicherung sein, vorausgesetzt wir verstehen einander. Wichtig ist hierfür vor allem, auf die Bedürfnisse des Hundes einzugehen, sein Verhalten richtig zu interpretieren und danach zu handeln. Und nicht nur das: Was für das Zusammenleben von Mensch und Hund wichtig ist, kann für das Zusammenleben von Menschen nicht verkehrt sein. Wichtig hierfür sind vor allem fünf Grundpfeiler, die Patricia die „coachdogs Basics“ nennt und die sich als Schlüsselfaktoren für eine persönliche Weiterentwicklung herausgestellt haben: eine große Portion Geduld, Gelassenheit, Souveränität sowie eine feine Wahrnehmung und Klarheit im eigenen Ausdruck. Reflektiert man sich immer wieder im Bezug auf diese fünf Basics, so arbeitet man kontinuierlich an der eigenen persönlichen Entwicklung. So stellt die Arbeit des über die Jahre gewachsenen Teams der coachdogs® Akademie heute weit mehr dar als das klassische tiergestützte Training zu Reflexion der eigenen Körpersprache.

Das Coaching

Diana, die Office Managerin des Teams der CBRE Global Investors Germany GmbH und Initiatorin des 2-tägigen Teamtrainings begrüßt das coachdogs® Team fröhlich am Schlosshotel Rettershof in Kelkheim. Sie kennt die Arbeit der coachdogs® bereits von ihrem vorherigem Arbeitgeber. Ihr Resume: „Es ist beeindruckend, wie schnell man wichtige Erkenntnisse gewinnt und wie dies in den Alltag hineinwirkt. Der „Aha-Effekt“ durch das direkte Feedback des Hundes ist eine Initialzündung, die sich einprägt. Ich denke jeden Tag daran und kann kontinuierlich an meinem Thema arbeiten. Die Erfolge sind dann eben auch nachhaltig.“

Das Trainerteam und die Initiatorin des coachdogs Trainings mit Co-Trainern. V.l. Birgit Förster (vorne), Patricia Fischer, Tina Sebold und Diana Cue (CBRE Global Investors Germany GmbH).

Coach dogs

Heute geht es darum, die Teamarbeit des 19-köpfigen Teams der CBRE zu analysieren und zu fördern. Auch die einzelnen Teammitglieder sollen sich selbst einmal reflektieren. Welche Talente bringt jeder mit und werden diese auch wirklich genutzt?

Für ein 19-köpfiges Team reicht selbstverständlich eine Trainerin nicht. Patricia hat daher zwei, von ihr ausgebildete Coaches hinzugezogen. Tina Sebold, ehemalige Bankerin und seit 10 Jahren aktiv in der Verhaltensberatung von Mensch und Hund, sowie Birgit Förster, die sich nach ihrer Laufbahn im öffentlichen Dienst nun komplett dem tiergestützten Coaching widmet, komplettieren das zweibeinige Trainerteam.

Elf vierbeinige Trainer stehen der größeren Teilnehmergruppe zudem zur Verfügung. Patricia selbst hat ihr vierbeiniges Team im letzen Jahr verstärkt. Aus ihrer Arbeit als Pflegestelle durften vier Pfleglinge bleiben. Die beiden Ridgebackdamen Bekima und Lisa sowie zwei ehemalige „Wurfmaschinen" aus der Slowakei, Mopsdame Dusha und Chihuahua Marlene. Patricia´s Aragorn indes ist ein reinrassiger dänischer Broholmer, eine der ersten Nachzuchten in Deutschland. Die alte Rasse wird sehr sorgsam wieder aufgebaut. Das gelassene Gemüt gepaart mit dem Anspruch an eine sehr klare und souveräne Führung sind die perfekte Mischung für die Arbeit als coachdog. Cheny, ebenfalls ein Rhodesian Ridgeback, ist der erfahrenste Trainer der Runde. Schon als 9 Monate alter Junior durfte er die ersten coachdogs® Trainings mitgestalten und forderte dabei so manche/n Teilnehmer/in heraus. Unadäquat laute und strenge Ansprache quittiert der Trainingsprofi bis heute mit stoischer Ignoranz. Seine Gunst will erarbeitet werden. Mit Druck und Ungeduld erreicht man gar nichts. Und Konsequenz ist nicht mit Strenge zu verwechseln – mit Lautstärke schon gar nicht.

Birgits Wäller Loriot und Australian Shepherd Hündin Josy sind ebenso hervorragende Coaches wie Tinas Malinois Tonja, der Strobel, der ebenso heißt und ihr Neuzugang Dackeljunior Karlson, der gemeinsam mit Mops und Chihuahua für gute Laune sorgt.
„Es ist wichtig, unterschiedliche Charaktere, Temperamente und auch Talente im Hundeteam zu haben." erklärt Patricia, „Bei uns ist keine Übung standardisiert. Vielmehr schauen wir, was der Kunde sehr gezielt in der jeweiligen Übungssequenz braucht. Und schauen dann, welcher Hund hier der geeignet Übungspartner ist."

Wie alles begann

Die Geschichte der coachdogs® Akademie begann vor sieben Jahren. Hunde haben Patricia zwar nicht von Kindesbeinen an begleitet, übten aber schon immer eine große Faszination auf sie aus. Eine Tierhaarallergie machte es lange Zeit allerdings unmöglich, sich Hunden zu nähern. Sechzehn Jahre arbeitete Patricia in der IT-Branche, bevor sie vor 10 Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit als freiberufliche Kommunikationstrainerin wagte. „Der Mut für den Neuanfang stand zu Beginn meiner Entscheidung noch auf wackeligen Beinen. Aber ich packte mein neues Leben einfach an, lernte viel, machte diverse Ausbildungen im Bereich Psychologie und Kommunikation und absolvierte schließlich eine dreijährige NLP-Ausbildung (Neuro-Linguistisches Programmieren) zum NLP-Trainer. Ganz nebenbei verschwand meine Tierhaarallergie – für mich noch heute ein Wunder und ein riesiges Geschenk", erzählt die Gründerin von coachdogs®.
.

Worum es geht

Im Laufe ihrer beruflichen Laufbahn in der Wirtschaft konnte Patricia viele Erkenntnisse und Eindrücke gewinnen. Dabei war es besonders ein Eindruck, der sich einprägte. „Im Wirtschaftsleben und allen damit verbundenen Aufgaben, geht die Ebene, die Menschen für nachhaltigen Erfolg am meisten brauchen, häufig unter. Es ist die persönliche Ebene, die Kommunikation, das „Menscheln", fasst Patricia ihre Eindrücke treffend zusammen.

„Genau hier helfen mir meine Hunde als Coaches dabei, Menschen die wichtigsten Fähigkeiten wieder näherzubringen. Klare Kommunikation, souveräne Führung, gegenseitiger Respekt, wertschätzendes Feedback und konstruktive Kritik", so Patricia. „Auch wenn ich mit meinem coachdogs® Konzept zu Beginn von vielen Seiten skeptisch beäugt wurde, so hat sich meine Idee mittlerweile durchgesetzt. Was Hunde brauchen, kann für uns Menschen in vielen Lebenslagen von Nutzen sein", meint die engagierte Hundeliebhaberin.

Der Nutzen

Hunde kommunizieren eindeutig über körpersprachliche Signale. Dies erwarten sie auch von ihren menschlichen Begleitern. Hundehalter sind daher aufgefordert, genau zu beobachten, direkt zu reagieren und vor allen Dingen konsequent zu handeln. Nur auf diesem Wege, gepaart mit gegenseitigem Vertrauen, lässt sich ein erfolgreiches Miteinander von Mensch und Hund verwirklichen. „In den coachdogs®-Trainings und -Workshops werden keine Techniken vermittelt. Weitaus wichtiger sind die Erfahrung und das direkte Spiegeln des eigenen, unbewussten Verhaltens. Dazu sind unsere Hunde perfekt geeignet, weil sie uns ein ehrliches, unmittelbares und direktes Feedback geben", erklärt Patricia den Sinn und Nutzen des Coachings mit Hunden.

Im Teamtraining mit CBRE geht es los mit einer Einstiegsübung. Die einzelnen Teammitglieder sind gefordert, ihre vierbeinigen Trainer anzuweisen, ihnen zu folgen. Die Regel ist, dass Kunden sehr streng losmarschieren wollen und der Hund hat zu folgen. Sie sollen ja führen. Viel wichtiger wäre aber, zunächst einmal auf einer neutralen Ebene Kontakt aufzunehmen und zu überlegen, welche Ansprache am ehesten wirkt. Eine Beziehung soll hergestellt werden, denn warum sollte der Hund einfach so irgendjemandem folgen? Verglichen mit dem Unternehmen wäre dies in etwa so als käme morgens jemand völlig Fremdes ins Büro und legt der Sekretärin eine Aufgabe vor. Würde sie nicht zunächst auch fragen, wer denn da vor ihr steht (Kontakt aufnehmen)? Und vor allem: Warum sollte sie ohne weitere Erläuterung diese Aufgabe ausführen (Beziehung herstellen)?", erklärt Patricia die Situation. „Genau dies ist für viele Menschen so schwierig", so Patricia, „ sie haben verlernt, sich Zeit zu nehmen, zu analysieren, geduldig zu sein und punktuell klar zu kommunizieren, worum es geht. Die Zeit ist knapp, der Druck groß, da geht die Kultur des Miteinanders mitunter verloren."

Eine Teilnehmerin übt mit Aragorn. Sie ist erstaunt, dass er folgt, stellt aber schnell fest, dass sie Konzentration braucht, dranbleiben muss, genau erkennen muss, wann sie ihn anspricht und vor allem: wie sie ihn anspricht. Gelassene Klarheit ist gefragt. Durchsetzung, nicht Verbissenheit. Motivation, nicht Druck. Sie ist begeistert und stellt auch die Verbindung zum Alltag sofort her: „Wenn ich ruckel und zerre und selbst unge-

Das Team von CBRE Global Investors Germany GmbH bei einer Übung mit coachdog Josy

duldig bin, geht die nötige Konzentration verloren. Ich verschenke Energie und dies wirkt auf mein Gegenüber nicht sehr kompetent, eher unsicher. Trete ich im Job so auf, verliere ich sicher mein Gesicht. Man zweifelt an, ob ich einer Aufgabe wirklich gewachsen bin." Immer wieder ist es für die coachdogs® Trainer beeindruckend, wie effektiv vermeintlich kleine Übungen sind.

Immer wieder wichtig: Die Rollenklärung!

Wer der coachdogs® Gründerin zuhört, wir immer wieder mit einem Wort konfrontiert: Rollenklärung! „Das Allerwichtigste überhaupt ist die Klärung der Rollen und die daraus resultierende Handlung. Möchte ich gerne führen, so sollte ich dies auch für mich beschließen. Ich übernehme dann aktiv die Rolle der Führenden, sitze im „Fahrersitz". Wichtig ist auch, die selbst definierte Rolle konsequent zu leben. Sonst stehe ich mir selbst im Weg. Es ist die Standort-Analyse, die jemand braucht, der sich selbst reflektiert und weiterentwickeln möchte."

Im CBRE Training haben nun alle Probanden ihre Erfahrungen gemacht und kräftig Rollen geklärt. Zögerliches Auftreten ist einem sicheren Gang gewichen, die zunächst schwierig anmutende Aufgabe, die Hunde ohne Leine zu führen, ist einem gesunden Ehrgeiz gewichen, die eigene Rolle kompetent zu vertreten. Alle Teilnehmer/innen sind mit Feuereifer dabei, beraten sich untereinander, geben Feedback und nehmen dasselbe gerne entgegen. So manche/r möchte gerne mit unterschiedlichen Hundepersönlichkeiten arbeiten, um sich selbst auzuprobieren. Am Ende des 2. Tages steht nach einer großen Teamübung das begeisterte allgemeine Feedback: Jeder hat viel über sich selbst gelernt. Die Fähigkeit, sich selbst zu vertrauen und den eigenen Weg konsequent, aber dennoch mit offenem Geist für die Bedürfnisse anderer zu gehen, ist für jeden einzelnen aber auch das ganze Team eine Bereicherung und ein wichtiger Lernschritt in Richtung Effektivität im Team.

„Aus meinen gewonnenen Erfahrungen mit Menschen und Hunden entwickelte ich das effektive Coachingkonzept, welches weit über die reinen Lerneffekte zu eigenen Körpersprache hinausgeht. Der Hund ist im Coachingprozess ein wunderbarer Helfer, der in definierten Übungseinheiten die Wahrnehmung des Kunden sensibilisiert und damit die notwendigen Veränderungsschritte aufzeigt."

@ Nadja Merl-Stephan

In vielen praktischen Übungen ist vor allem Ausprobieren erlaubt. Für den „Aha-Effekt" und nachhaltige Lerneffekte.

Coach dogs

Das aktuelle Angebot:

Individuelle Trainings- und Coachingprogramme für Unternehmen und Privatpersonen
(Referenzen u.a. Pierburg GmbH, L´Oréal, Tchibo, Crossgate Software GmbH, Comptrade Technologies, Deutsche Bank, Swarovski Corporation AG Schweiz....)
Termine nach individueller Absprache

commbonding® Coaching

Der Kunde/die Kundin wird über einen definierten Zeitraum vom commbonding® Coach begleitet, um sich persönlich weiterzuentwickeln. „Meist geht es darum, sich über ein bestimmtes Thema klar zu werden, Entscheidungen zu treffen oder neue Ziele zu erreichen. Dabei unterstützt der Coach den Kunden/die Kundin in Einzelsitzungen, bei welchen situativ auch ein Hund eingesetzt werden kann". „commbonding® steht für verbindende Kommunikation.

Coach Ausbildung zum zertifizierten commbonding® Coach

Wer Interesse hat, sich zum Coach ausbilden zu lassen kann das dieses Jahr noch an folgenden Terminen (begrenzte Plätze):

Ausbildungsmodul 1 | 20.09. - 29.09.2013
Ausbildungsmodul 2 | 02.11. - 10.11.2013
inkl. Abschlussprüfung

Ausbildung 2014: Termine im Frühjahr siehe demnächst www.coachdogs.com
Ort: Raum Hamburg

„Als Coach unterstützt man Menschen dabei, ihren ganz persönlichen Weg zu finden und zu gehen. Der Hund kann hierbei als zusätzliche Ressource eingesetzt werden", erklärt Patricia ihren Ausbildungsansatz. „In der Coach Ausbildung erhält man einen klaren Leitfaden für den Coaching-Prozess als auch viele Hintergrundinformationen. Die Ausbildung ist sehr praxisbezogen und interaktiv gestaltet, damit viel Raum für Übung und Erfahrungsaustausch gegeben ist."

Perspektivwechsel auch für Hundebesitzer

Auch Hundebesitzer können bei coachdogs® viel lernen. Entgegen des üblichen Hundetrainings wird im Coaching der Mensch und sein Verhalten in den Mittelpunkt gestellt. Der Hundebesitzer analysiert zunächst sein eigenes Verhalten, vor allem seine Kommunikation und reflektiert seine Stärken und Schwächen. Es folgt eine Einschätzung der Beziehung zu seinem Hund. Der Coach beobachtet den Hundebesitzer in der Interaktion mit seinem Hund und hinterfragt die Selbstanalyse.
Erarbeitet wird dann ein Übungsprogramm, welches individuell an das jeweilige Mensch-Hund-Team angepasst wird. Verändert der Hund sein Verhalten, wird wiederum analysiert, worauf dies im Bezug auf das Verhalten des Hundebesitzers zurückzuführen ist. Eine Verhaltensänderung basiert so auf direkten eigenen Erfahrungen und ist nicht die Reaktion auf externe Anleitung. Ziel ist, das Verhalten des Hundes durch die bessere Selbstreflexion des Menschen zu verändern und dadurch ein harmonisches Miteinander zu schaffen.

Patricia hierzu: „Unser Anliegen ist ein besseres Verständnis für die Natur des Hundes und dadurch eine höhere Lebensqualität des Mensch-Hund-Teams. Wenn Rollen geklärt sind und klar kommuniziert wird, ist meist schon viel gewonnen. Wie wichtig dies ist für ein gelungenes Zusammenleben mit Hunden habe ich im Zusammenleben mit sechs eigenen Hunden unterschiedlichster Herkunft, durch meine eigene Zucht sowie immer wieder durch die Integration diverser Pflegehunde gelernt."

Die Coaches

Die coachdogs® Verhaltensberatung wurde von Patricia Fischer-Elfert gemeinsam mit Tina Sebold entwickelt, die ihre langjährige Erfahrung als Hundetrainerin mit einbringt.

Das Angebot

Für 2014 ist neben individuellen Einzelberatungen auch ein Workshopangebot für interessierte Mensch-Hund-Teams in Planung. Die Standorte hierfür sind Hamburg, Düsseldorf/Niederrhein sowie Frankfurt. München soll folgen.

Coachdogs® Akademie
Inhaberin: Patricia Fischer
Tannenweg 25b
21224 Rosengarten
Telefon 04181 . 999 13 71
www.coachdogs.com
info@coachdogs.com